

Der Gießener Fragebogen mit seinen Items, Skalen und Skalenwerten

Zusammenstellung von Maximilian Rieländer

Darmstadt 1985

Redaktionelle Überarbeitung 2000

Inhalt

Gießener Fragebogen (in größerem Format)	2
Gießener Fragebogen (in Kleinformat)	8
Die Skalen mit ihren Inhalten und Items	12
1. Delinquenz-Skalen:	12
2. Faktorenanalytische Skalen	12
3. Superskalen	13
4. Sozialisationskalen	13
Skalen mit gemeinsamen Items	14
1. Delinquenzskalen	14
2. Superskalen	14
3. Sozialisationskalen	14
Skalenwerte zu den bisher untersuchten Stichproben	15
1. Jugendliche in Schulen und Berufsausbildung als Normstichproben	15
1.1 Jungen in einer Gesamtschule, 12 - 15 Jahre	15
1.2 Mädchen in einer Gesamtschule, 12 - 15 Jahre	15
1.3 Männliche Jugendliche in Gymnasien und Berufsschulen, 16 - 19 Jahre	16
1.3.1 Männliche Gymnasiasten, 16 - 19 Jahre	16
1.3.2 Männliche Lehrlinge, 16 - 19 Jahre	17
1.4 Weibliche Lehrlinge, 16 - 19 Jahre	17
2. Jugendliche in Erziehungsinstitutionen: Internate und Heime	18
2.1 Jugendliche in Internaten, 12 - 15 Jahre	18
2.2 Jugendliche in Internaten, 16 - 19 Jahre	18
2.3 Schulpflichtige Jugendliche in Heimen, 12 - 15 Jahre	19
2.4 Berufstätige Jugendliche in Heimen, 16 - 19 Jahre	19
3. Jugendliche in Bestrafungsinstitutionen: Arrest- und Strafanstalten	20
3.1 Jugendliche in Freizeitarrrest, 16 - 19 Jahre	20
3.2 Jugendliche in Dauerarrest, 16 - 19 Jahre	20
3.3 Jugendliche in Strafanstalten, 16 - 19 Jahre	21

Giessener Fragebogen

© Copyright St. und E. Quensel, Gießen 1969

Die Fragen 1-155 wurden mit spezieller Erlaubnis des Autors aus dem Jesness Inventory, copyright 1962, für Forschungszwecke ins Deutsche übersetzt.
Vervielfältigung, auch ausschnittsweise nur mit schriftlicher Einwilligung der Autoren.

Dieses Heft enthält 200 kurze Fragen für Jugendliche in Ihrem Alter. Diese Fragen werden statistisch ausgewertet. Sie können weder zu Ihrem Nachteil noch zu Ihrem Vorteil verwandt werden. Durch Ihre Mitarbeit helfen Sie uns bei einem wissenschaftlichen Forschungsprojekt.

Die folgenden Fragen können Sie mit „richtig“ oder „falsch“ beantworten.
Setzen Sie bitte ein Kreuz (X) in den dafür vorgesehenen Kreis.

Es gibt keine absolut richtigen oder falschen Antworten, weil jeder Mensch das Recht zu eigenen Anschauungen hat. Antworten Sie daher bitte so, wie es für Sie zutrifft. Einige Fragen kommen Ihnen vielleicht recht persönlich vor; bedenken Sie dabei bitte, dass Ihre Antworten unbedingt vertraulich behandelt werden. Andere Fragen treffen vielleicht nicht richtig Ihre Meinung; kreuzen Sie bitte trotzdem immer eine Antwort an, und zwar die, welche noch am ehesten für Sie zutrifft.

	richtig	falsch
1. Wenn man Schwierigkeiten hat, schweigt man besser darüber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Es macht mich nervös, längere Zeit still zu sitzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Ich bin oft in Schlägereien verwickelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Ich mache mir zuviel Sorgen darüber, ob ich das Richtige tue	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Ich verbringe meine Zeit immer gern mit demselben Kreis von Freunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Ich bin geschickter als die meisten Jungen, die ich kenne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Es macht mich sauer, dass manche Schufte frei ausgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Ich bin leicht verletzt, wenn ich ausgeschimpft oder kritisiert werde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Die meisten Polizisten versuchen, einem zu helfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Manchmal habe ich das Bedürfnis, jemanden zusammenzuschlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Wenn man mir vorschreibt, was ich tun soll, dann möchte ich meist gerade das Gegenteil tun	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Die meisten Leute werden ein wenig betrügen, um zu Geld zu kommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Man weiß nie, wann man durchdrehen wird oder in Schwierigkeiten gerät	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Wenn die Polizei dich nicht ausstehen kann, dann wird sie versuchen, dir jede Kleinigkeit anzuhängen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Man ist besser dran, wenn man niemandem traut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. Manchmal wünschte ich mir, ich könnte die Schule verlassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. Manchmal kommt es mir so vor, als ob ich überhaupt kein zu Hause hätte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. Die Leute ziehen anscheinend immer einen ganz bestimmten Jungen oder ein ganz bestimmtes Mädchen den anderen vor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. Ich lüge nie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20. Die meisten Polizisten sind ziemlich doof	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
21. Ich mache mir Sorgen über das, was andere Leute von mir denken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		richtig	falsch
22.	So jemand wie ich schlägt erst zu und fragt dann später	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23.	Ich habe recht seltsame und verrückte Gedanken im Kopf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.	Es ist schwer, sich zu amüsieren, wenn man nicht mit seinen Kumpeln zusammen ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
25.	Ich werde nervös, wenn ich jemanden um einen Gefallen bitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
26.	Wenn ich gekonnt hätte, hätte ich die Schule sofort aufgegeben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
27.	Manchmal macht es Spaß, etwas zu stehlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
28.	Ich stelle bei mir starkes Herzklopfen fest, wenn man mir unentwegt Fragen stellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
29.	Wenn ich meinen Hass bekomme, dann bin ich zu allem fähig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
30.	Ich glaube, Frauen sind freundlicher und glücklicher als Männer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
31.	Es fällt mir leicht, mit Fremden zu sprechen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
32.	Die Polizei steckt ihre Nase in viele Dinge, die sie überhaupt nichts angehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
33.	Anscheinend macht es vielen Vätern nichts aus, wenn sie die Gefühle ihrer Kinder verletzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
34.	Insgemein fürchte ich mich vor einer Menge Dinge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
35.	Ich habe kaum jemals eine echte Chance gehabt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
36.	Anderen fallen die Dinge anscheinend viel leichter als mir	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
37.	Ich scheine oft wegen kleiner Dinge in die Luft zu gehen, für die es sich wirklich nicht lohnt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
38.	Nur ein Baby heult, wenn es weh tut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
39.	Die meisten Erwachsenen sind wirklich sehr nett	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
40.	Eine Schlagerei zu gewinnen, ist eine der größten Freuden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
41.	Mir passieren eine ganze Reihe seltsamer Dinge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
42.	Ich habe all die Freunde, die ich brauche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
43.	Mir macht es einen Heidenspaß, andere Leute zu ärgern und sie ganz durcheinander zu bringen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
44.	Heutzutage machen sie ein großes Verbrechen daraus, wenn man was Kleines anstellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
45.	Es wäre prima, auf einem Jahrmarkt oder einer Messe zu arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
46.	Mein Vater ist zu beschäftigt, um sich viel um mich zu kümmern oder viel Zeit für mich zu haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
47.	Manchmal bin ich ohne Grund benommen (schwindelig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
48.	Manchmal behandeln die Leute fast erwachsene Jungen und Mädchen, als wären sie Babys	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
49.	Es gefällt mir gar nicht, wenn ich angeschnauzt oder kritisiert werde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
50.	Wenn die Dinge einmal schief laufen, dann kann man nicht mehr viel daran ändern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
51.	Wenn jemand in deiner Familie Schwierigkeiten hat, dann ist es besser zusammen zu halten, als es der Polizei zu erzählen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
52.	Ich komme mir so vor, als könnte ich mich auf nichts mehr konzentrieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	richtig	falsch
53. Anscheinend passiert immer etwas Schlimmes, wenn ich versuche, „anständig“ zu sein	O	O
54. Die meisten Männer sind rechthaberisch und gemein	O	O
55. Mir ist es egal, ob die Leute mich mögen oder nicht	O	O
56. Anscheinend bin ich mit meinen Gedanken nie dort, wo ich eigentlich sein sollte	O	O
57. Ab und zu werde ich ärgerlich	O	O
58. Meiner Ansicht nach ist man mit 14 Jahren alt genug, um rauchen zu dürfen	O	O
59. Ich glaube, die meisten Eltern sind zu streng	O	O
60. Wenn jemand gemein zu mir ist, versuche ich, es ihm heimzuzahlen	O	O
61. Man kann fast nie glauben, was einem die Eltern erzählen	O	O
62. Ich habe einen richtig gemeinen Zug an mir	O	O
63. Ich glaube nicht, dass ich je Erfolg haben oder es zu etwas bringen werde	O	O
64. Gewöhnlich wird man von der Polizei dreckig behandelt	O	O
65. Ich kann mich anscheinend die meiste Zeit nicht richtig beschäftigen	O	O
66. Es fällt mir schwer, den Leuten zu zeigen, wie ich über sie denke	O	O
67. Ich fühle mich oft vereinsamt und traurig	O	O
68. Es macht mir nichts aus, wenn ich gehänselt werde und man sich über mich lustig macht	O	O
69. Es passiert selten etwas Aufregendes	O	O
70. Ich tue oft Dinge, von denen meine Leute sagen, ich sollte sie nicht tun	O	O
71. Es ist aufregend; die Polizei soweit zu bringen, dass sie hinter einem her ist	O	O
72. Hinter meinem Rücken reden viele Leute Schlechtes über mich	O	O
73. Ich wünschte mir, dass ich nicht so scheu und schüchtern wäre	O	O
74. Es sieht so aus, als ob man ständig von mir erwarten würde, dass ich in irgendwelche Schwierigkeiten gerate	O	O
75. Ich mag jeden, den ich kenne	O	O
76. Andere sind glücklicher als ich	O	O
77. Wenn ich bloß ein Fahrzeug zu Hause hätte, würde alles gut laufen	O	O
78. Ich habe wirklich nicht sehr viele Probleme, die mich beunruhigen	O	O
79. „Schlappschwanz“ genannt zu werden, ist eines der schlimmsten Dinge, die ich mir vorstellen kann	O	O
80. Wenn ich allein bin, höre ich seltsame Dinge	O	O
81. Wenn man mit seinen Kumpeln in Schwierigkeiten ist, dann sollte man sich auf eine Aussage einigen und zusammenhalten	O	O
82. Ich habe sehr oft Kopfschmerzen	O	O
83. Lehrer haben immer Lieblinge, die mit allem durchkommen	O	O
84. Jeder Tag ist voller Dinge, die mich interessieren	O	O
85. Ich wäre lieber allein, als mit anderen zusammen	O	O
86. Ich vertrage wohl nicht allzu viele Hänseleien und Foppereien	O	O

	richtig	falsch
87. Ich kümmere mich offenbar nicht genug um das, was mir passiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
88. Ich werde nie besonders wütend auf andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
89. Ich wünsche ständig, dass irgend etwas Aufregendes passiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
90. Polizisten und Richter erzählen dir was und handeln dann ganz anders	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
91. Es fällt mir schwer, mit meinen Eltern über meine Probleme zu reden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
92. Jedermann, der mich kennt, kann mich leiden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
93. Es fällt mir anscheinend leichter, mich schlecht zu benehmen, als meine guten Seiten zu zeigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
94. Zu viele Leute spielen sich gern als groß und mächtig auf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
95. Ich bin stets zu jedermann nett	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
96. Man muss schon sehr geschickt sein, um mich zu überrunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
97. Es wäre wohl kindisch, wenn man über seine Probleme mit Erwachsenen spricht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
98. Es ist wohl kaum schlecht, einen dieser betrügerischen Kaufleute zu bestehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
99. Ich würde nie bei einer Schlägerei klein begeben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
100. Ich habe eine Menge böser Dinge auf dem Gewissen, von denen niemand etwas weiß	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
101. Wenn mich Jemand herausfordert, bin ich zu einer ganzen Menge verrückter Dinge fähig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
102. Ich habe Hemmungen, vor der Klasse zu sprechen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
103. Eltern nörgeln und hacken immer auf jungen Leuten herum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
104. Ich möchte gern einmal einen Rennwagen fahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
105. Ich sitze da und döse mehr vor mich hin, als ich eigentlich sollte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
106. Ich habe von Zeit zu Zeit Bauchschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
107. Zu Hause wurde ich zu oft für Dinge bestraft, die ich nicht getan habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
108. Zu Hause bin ich immer glücklich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
109. Wenn ich abends nichts zu tun habe, gehe ich gerne aus, um was zu erleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
110. Ich glaube, viele Frauen sind rechthaberisch und gemein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
111. Niemand scheint mich und meine Gefühle zu verstehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
112. Die meisten Leute geraten in Schwierigkeiten, weil sie Pech haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
113. Ich bin immer liebenswürdig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
114. Ich spreche mit meinen Eltern genauso gut wie mit Gleichaltrigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
115. Manchmal mochte ich die Schule gar nicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
116. Wenn du vorne sein willst, kannst du auf die anderen nicht zu viel Rücksicht nehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
117. Manchmal gehe ich schon wegen Kleinigkeiten in die Luft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
118. Es macht mir nichts aus zu lügen, wenn ich Schwierigkeiten habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
119. Ein Junge, der sich nicht schlagen will, taugt nichts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
120. Um heutzutage überall durchzukommen, muss man hart im Nehmen sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
121. Ich mache mir ständig Sorgen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	richtig	falsch
122. Wenn man nicht mit seinen Kumpels mitmacht, muss man mit großen Schwierigkeiten rechnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
123. Ich glaube wirklich, dass ich besser aussehe als die meisten in meinem Alter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
124. Mein Kopf ist voller schlechter Gedanken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
125. Wenn man in Schwierigkeiten ist, sorgt sich niemand darum, einem zu helfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
126. Manchmal, wenn meine Leute mir raten, etwas nicht zu tun, mache ich es gerade	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
127. Über seine Probleme denkt man am besten nicht nach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
128. Ich bin selten so richtig aufgeregt und begeistert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
129. Wenn etwas Schlimmes passiert, dann gebe ich meistens mir und nicht den Andern die Schuld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
130. Die Leute, die etwas zu sagen haben, sind meistens gegen mich eingestellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
131. Ich habe zu große Schwierigkeiten, wenn ich mich für etwas entschließen soll	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
132. Die meisten Leute, die so „fehlerlos“ handeln, ziehen nur eine große Schau ab	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
133. Wenn das Glück gegen dich ist, dann kann man nicht viel dagegen machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
134. Ich bin schnell müde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
135. Ich glaube, meine Mutter sollte in vielen Dingen strenger sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
136. Ich lese und lerne gerne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
137. Ich fühle mich auch dann allein, wenn andere um mich herum sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
138. Ich kann andere ganz gut übertrumpfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
139. Es ist mir ausgesprochen unangenehm, wenn ich jemand um einen Gefallen bitten muss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
140. Ich habe oft Schwierigkeiten beim Atemholen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
141. Ich machte mir Sorgen über meine Leistungen in der Schule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
142. Für meine Größe bin ich wirklich ganz schön kräftig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
143. Man gibt mir selten eine echte Chance	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
144. Dösen ist mir lieber als alles andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
145. Wenn man eine Sache richtig erledigen will, muss man für sie kämpfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
146. Ich bin nervös	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
147. Stehlen ist nicht so schlimm, wenn es einen Reichen trifft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
148. Meine Eltern glauben wohl, dass ich einmal als Penner enden werde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
149. Die Dinge scheinen für mich nicht wirklich zu sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
150. Ich fürchte mich im Dunkeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
151. In Familien wird zu oft gestritten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
152. Manchmal scheint es, als würde ich eher Schwierigkeiten suchen, als mich da herauszuhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
153. Ich glaube, in meinem Kopf stimmt was nicht ganz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
154. Ich bin sehr schnell verärgert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
155. Wenn ich in Schwierigkeiten gerate, dann ist es gewöhnlich mein eigener Fehler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die folgenden Fragen dienen allein dem statistischen Vergleich mit anderen Untersuchungsgruppen.

Wie alt sind Sie? _____ Jahre _____ Monate
Geschlecht? männlich weiblich

Wo wohnen Sie gewöhnlich?

- in einem Dorf (bis 5.000 Einwohner)
- in einer Stadt (bis 100.000 Einwohner)
- in einer Großstadt (über 100.000 Einwohner)

Welchen Beruf haben

Ihr Vater und Ihre Mutter?

- | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Freier Beruf (Arzt, Anwalt usw.) oder Leiter von Unternehmen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Hoher Beamter oder leitender Angestellter | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Angestellter oder Beamter | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Selbstständiger Gewerbetreibender | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Landwirt | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Facharbeiter | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Arbeiter | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Hausfrau, mithelfender Familienangehöriger | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Rentner, Pensionär | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| entfällt (z.B. ohne Vater) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| keiner der genannten Berufe, sondern | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Welche Schule haben Sie bis jetzt besucht?

- Sonderschule Volksschule Mittelschule
- Berufsschule Fachschule Gymnasium

Sind Sie **sitzen geblieben** oder haben Sie aus privaten Gründen mal eine **Klasse wiederholt**?

- nein einmal zweimal

Sind oder waren Sie Lehrling? ja nein

Haben Sie eine Gesellenprüfung abgelegt? ja nein

Waren Sie schon einmal vor dem Jugendrichter?

- Als Zeuge? ja nein
- Als Angeklagter? ja nein

Weswegen war das?

Giessener Fragebogen

© Copyright St. und E. Ouensel, Gießen 1969

Die Fragen 1-155 wurden mit spezieller Erlaubnis des Autors aus dem Jesness Inventory, copyright 1962, für Forschungszwecke ins Deutsche übersetzt.

Vervielfältigung, auch ausschnittsweise nur mit schriftlicher Einwilligung der Autoren.

Dieses Heft enthält 200 kurze Fragen für Jugendliche in Ihrem Alter. Diese Fragen werden statistisch ausgewertet. Sie können weder zu Ihrem Nachteil noch zu Ihrem Vorteil verwandt werden. Durch Ihre Mitarbeit helfen Sie uns bei einem wissenschaftlichen Forschungsprojekt.

Die folgenden Fragen können Sie mit „richtig“ oder „falsch“ beantworten. Setzen Sie bitte ein Kreuz (X) in den dafür vorgesehenen Kreis.

Es gibt keine absolut richtigen oder falschen Antworten, weil jeder Mensch das Recht zu eigenen Anschauungen hat. Antworten Sie daher bitte so, wie es für Sie zutrifft. Einige Fragen kommen Ihnen vielleicht recht persönlich vor; bedenken Sie dabei bitte, dass Ihre Antworten unbedingt vertraulich behandelt werden. Andere Fragen treffen vielleicht nicht richtig Ihre Meinung; kreuzen Sie bitte trotzdem immer eine Antwort an, und zwar die, welche noch am ehesten für Sie zutrifft.

	richtig	falsch
1. Wenn man Schwierigkeiten hat, schweigt man besser darüber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Es macht mich nervös, längere Zeit still zu sitzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Ich bin oft in Schlägereien verwickelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Ich mache mir zuviel Sorgen darüber, ob ich das Richtige tue	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Ich verbringe meine Zeit immer gern mit demselben Kreis von Freunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Ich bin geschickter als die meisten Jungen, die ich kenne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Es macht mich sauer, dass manche Schufte frei ausgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Ich bin leicht verletzt, wenn ich ausgeschimpft oder kritisiert werde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Die meisten Polizisten versuchen, einem zu helfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Manchmal habe ich das Bedürfnis, jemanden zusammenzuschlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Wenn man mir vorschreibt, was ich tun soll, dann möchte ich meist gerade das Gegenteil tun	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Die meisten Leute werden ein wenig betrügen, um zu Geld zu kommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Man weiß nie, wann man durchdrehen wird oder in Schwierigkeiten gerät	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Wenn die Polizei dich nicht ausstehen kann, dann wird sie versuchen, dir jede Kleinigkeit anzuhängen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Man ist besser dran, wenn man niemandem traut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. Manchmal wünschte ich mir, ich könnte die Schule verlassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. Manchmal kommt es mir so vor, als oh ich überhaupt kein zu Hause hätte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. Die Leute ziehen anscheinend immer einen ganz bestimmten Jungen oder ein ganz bestimmtes Mädchen den anderen vor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. Ich lüge nie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20. Die meisten Polizisten sind ziemlich doof	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
21. Ich mache mir Sorgen über das, was andere Leute von mir denken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22. So jemand wie ich schlägt erst zu und fragt dann später	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23. Ich habe recht seltsame und verrückte Gedanken im Kopf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24. Es ist schwer, sich zu amüsieren, wenn man nicht mit seinen Kumpeln zusammen ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
25. Ich werde nervös, wenn ich jemanden um einen Gefallen bitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
26. Wenn ich gekonnt hätte, hätte ich die Schule sofort aufgegeben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
27. Manchmal macht es Spaß, etwas zu stehlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
28. Ich stelle bei mir starkes Herzklopfen fest, wenn man mir unentwegt Fragen stellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
29. Wenn ich meinen Hass bekomme, dann bin ich zu allem fähig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
30. Ich glaube, Frauen sind freundlicher und glücklicher als Männer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
31. Es fällt mir leicht, mit Fremden zu sprechen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
32. Die Polizei steckt ihre Nase in viele Dinge, die sie überhaupt nichts angehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
33. Anscheinend macht es vielen Vätern nichts aus, wenn sie die Gefühle ihrer Kinder verletzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
34. Insgesamt fürchte ich mich vor einer Menge Dinge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
35. Ich habe kaum jemals eine echte Chance gehabt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		richtig	falsch
36.	Anderen fallen die Dinge anscheinend viel leichter als mir	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
37.	Ich scheine oft wegen kleiner Dinge in die Luft zu gehen, für die es sich wirklich nicht lohnt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
38.	Nur ein Baby heult, wenn es weh tut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
39.	Die meisten Erwachsenen sind wirklich sehr nett	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
40.	Eine Schlagerei zu gewinnen, ist eine der größten Freuden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
41.	Mir passieren eine ganze Reihe seltsamer Dinge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
42.	Ich habe all die Freunde, die ich brauche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
43.	Mir macht es Heidenspaß, andere Leute zu ärgern und sie ganz durcheinander zu bringen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
44.	Heutzutage machen sie ein großes Verbrechen daraus, wenn man was Kleines anstellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
45.	Es wäre prima, auf einem Jahrmarkt oder einer Messe zu arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
46.	Mein Vater ist zu beschäftigt, um sich viel um mich zu kümmern oder viel Zeit für mich zu haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
47.	Manchmal bin ich ohne Grund benommen (schwindelig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
48.	Manchmal behandeln die Leute fast erwachsene Jungen und Mädchen, als wären sie Babys	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
49.	Es gefällt mir gar nicht, wenn ich angeschnauzt oder kritisiert werde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
50.	Wenn die Dinge einmal schief lauten, dann kann man nicht mehr viel daran ändern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
51.	Wenn jemand in deiner Familie Schwierigkeiten hat, dann ist es besser zusammen zu halten, als es der Polizei zu erzählen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
52.	Ich komme mir so vor, als könnte ich mich auf nichts mehr konzentrieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
53.	Anscheinend passiert immer etwas Schlimmes, wenn ich versuche, „anständig“ zu sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
54.	Die meisten Männer sind rechthaberisch und gemein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
55.	Mir ist es egal, ob die Leute mich mögen oder nicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
56.	Anscheinend bin ich mit meinen Gedanken nie dort, wo ich eigentlich sein sollte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
57.	Ab und zu werde ich ärgerlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
58.	Meiner Ansicht nach ist man mit 14 Jahren alt genug, um rauchen zu dürfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
59.	Ich glaube, die meisten Eltern sind zu streng	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
60.	Wenn jemand gemein zu mir ist, versuche ich, es ihm heimzuzahlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
61.	Man kann fast nie glauben, was einem die Eltern erzählen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
62.	Ich habe einen richtig gemeinen Zug an mir	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
63.	Ich glaube nicht, dass ich je Erfolg haben oder es zu etwas bringen werde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
64.	Gewöhnlich wird man von der Polizei dreckig behandelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
65.	Ich kann mich anscheinend die meiste Zeit nicht richtig beschäftigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
66.	Es fällt mir schwer, den Leuten zu zeigen, wie ich über sie denke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
67.	Ich fühle mich oft vereinsamt und traurig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
68.	Es macht mir nichts aus, wenn ich gehänselt werde und man sich über mich lustig macht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
69.	Es passiert selten etwas Aufregendes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
70.	Ich tue oft Dinge, von denen meine Leute sagen, ich sollte sie nicht tun	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
71.	Es ist aufregend; die Polizei soweit zu bringen, dass sie hinter einem her ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
72.	Hinter meinem Rücken reden viele Leute Schlechtes über mich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
73.	Ich wünschte mir, dass ich nicht so scheu und schüchtern wäre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
74.	Es sieht so aus, als ob man ständig von mir erwarten würde, dass ich in irgendwelche Schwierigkeiten gerate	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
75.	Ich mag jeden, den ich kenne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
76.	Andere sind glücklicher als ich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
77.	Wenn ich bloß ein Fahrzeug zu Hause hätte, würde alles gut laufen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
78.	Ich habe wirklich nicht sehr viele Probleme, die mich beunruhigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
79.	„Schlappschwanz“ genannt zu werden, ist eines der schlimmsten Dinge, die ich mir vorstellen kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
80.	Wenn ich allein bin, höre ich seltsame Dinge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
81.	Wenn man mit seinen Kumpeln in Schwierigkeiten ist, dann sollte man sich auf eine Aussage einigen und zusammenhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
82.	Ich habe sehr oft Kopfschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
83.	Lehrer haben immer Lieblinge, die mit allem durchkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	richtig	falsch
84. Jeder Tag ist voller Dinge, die mich interessieren	○	○
85. Ich wäre lieber allein, als mit anderen zusammen	○	○
86. Ich vertrage wohl nicht allzu viele Hänseleien und Foppereien	○	○
87. Ich kümmere mich offenbar nicht genug um das, was mir passiert	○	○
88. Ich werde nie besonders wütend auf andere	○	○
89. Ich wünsche ständig, dass irgend etwas Aufregendes passiert	○	○
90. Polizisten und Richter erzählen dir was und handeln dann ganz anders	○	○
91. Es fällt mir schwer, mit meinen Eltern über meine Probleme zu reden	○	○
92. Jedermann, der mich kennt, kann mich leiden	○	○
93. Es fällt mir anscheinend leichter, mich schlecht zu benehmen, als meine guten Seiten zu zeigen	○	○
94. Zu viele Leute spielen sich gern als groß und mächtig auf	○	○
95. Ich bin stets zu jedermann nett	○	○
96. Man muss schon sehr geschickt sein, um mich zu überrunden	○	○
97. Es wäre wohl kindisch, wenn man über seine Probleme mit Erwachsenen spricht	○	○
98. Es ist wohl kaum schlecht, einen dieser betrügerischen Kaufleute zu bestehlen	○	○
99. Ich würde nie bei einer Schlägerei klein beigeben	○	○
100. Ich habe eine Menge böser Dinge auf dem Gewissen, von denen niemand etwas weiß	○	○
101. Wenn mich Jemand herausfordert, bin ich zu einer ganzen Menge verrückter Dinge fähig	○	○
102. Ich habe Hemmungen, vor der Klasse zu sprechen	○	○
103. Eltern nörgeln und hacken immer auf jungen Leuten herum	○	○
104. Ich möchte gern einmal einen Rennwagen fahren	○	○
105. Ich sitze da und döse mehr vor mich hin, als ich eigentlich sollte	○	○
106. Ich habe von Zeit zu Zeit Bauchschmerzen	○	○
107. Zu Hause wurde ich zu oft für Dinge bestraft, die ich nicht getan habe	○	○
108. Zu Hause bin ich immer glücklich	○	○
109. Wenn ich abends nichts zu tun habe, gehe ich gerne aus, um was zu erleben	○	○
110. Ich glaube, viele Frauen sind rechthaberisch und gemein	○	○
111. Niemand scheint mich und meine Gefühle zu verstehen	○	○
112. Die meisten Leute geraten in Schwierigkeiten, weil sie Pech haben	○	○
113. Ich bin immer liebenswürdig	○	○
114. Ich spreche mit meinen Eltern genauso gut wie mit Gleichaltrigen	○	○
115. Manchmal mochte ich die Schule gar nicht	○	○
116. Wenn du vorne sein willst, kannst du auf die anderen nicht zu viel Rücksicht nehmen	○	○
117. Manchmal gehe ich schon wegen Kleinigkeiten in die Luft	○	○
118. Es macht mir nichts aus zu lügen, wenn ich Schwierigkeiten habe	○	○
119. Ein Junge, der sich nicht schlagen will, taugt nichts	○	○
120. Um heutzutage überall durchzukommen, muss man hart im Nehmen sein	○	○
121. Ich mache mir ständig Sorgen	○	○
122. Wenn man nicht mit seinen Kumpels mitmacht, muss man mit großen Schwierigkeiten rechnen	○	○
123. Ich glaube wirklich, dass ich besser aussehe als die meisten in meinem Alter	○	○
124. Mein Kopf ist voller schlechter Gedanken	○	○
125. Wenn man in Schwierigkeiten ist, sorgt sich niemand darum, einem zu helfen	○	○
126. Manchmal, wenn meine Leute mir raten, etwas nicht zu tun, mache ich es gerade	○	○
127. Über seine Probleme denkt man am besten nicht nach	○	○
128. Ich bin selten so richtig aufgeregt und begeistert	○	○
129. Wenn etwas Schlimmes passiert, dann gebe ich meistens mir und nicht den Andern die Schuld	○	○
130. Die Leute, die etwas zu sagen haben, sind meistens gegen mich eingestellt	○	○
131. Ich habe zu große Schwierigkeiten, wenn ich mich für etwas entschließen soll	○	○
132. Die meisten Leute, die so „fehlerlos“ handeln, ziehen nur eine große Schau ab	○	○
133. Wenn das Glück gegen dich ist, dann kann man nicht viel dagegen machen	○	○
134. Ich bin schnell müde	○	○
135. Ich glaube, meine Mutter sollte in vielen Dingen strenger sein	○	○

Die Skalen mit ihren Inhalten und Items

1. Delinquenz-Skalen:

- SF: Summierung von Selbstbild-Aspekten, die zur Verfestigung einer 'delinquenten Karriere' führen können: familiäre Störungen, Protesthaltungen, seelische Desintegration
Items: -9, 14, 17, 20, 29, 32, 41, 44, 53, 56, 61, 64, 65, 67, 70, 71, 72, 74, 90, 93, 98, 100, 101, 107, 111, 124, 130, 148, 153 - 29 Items
- Stig: Betroffenheit von negativen Interaktionserfahrungen mit Sozialisationsinstanzen, soziale Entmutigung und Resignation
Items: 15, 22, 26, 30, 35, 45, 50, 51, 54, 66, 80, 83, 97, 99, 102, 112, 119, 122, 125, 131, 139, 143, 149 - 23 Items
- Prot: Protest gegen die Umwelt auf dem Hintergrund ungelöster Konflikte mit Neigungen zu delinquentem Verhalten
Items: 10, 11, 12, 18, 23, 27, -39, 43, 52, 59, 60, 77, 81, 89, 91, -95, 105, -108, 117, 118, 126, 132, 152 - 23 Items

2. Faktorenanalytische Skalen

- GF-1: Delinquenter pubertärer Protest gegen die einschränkende Autorität mit rechtfertigenden Abwertungsstereotypen und Eigentumsdelikten als Durchsetzungsmodus
Items: -9, 12, 14, 20, 27, 32, 58, 59, 64, 70, 90, 98, 118, 130, 147 - 15 Items
- GF-2: Rockerhaltung mit infantil wirkender Körperbezogenheit, körperlich-aggressiver Durchsetzung in der Peergruppe und starkem Drang nach Aufregung und Abwechslung
Items: 3, 10, 22, 29, 40, 43, 71, 77, 89, 93, 99, 100, 101, 109, 119, 123, 124, 126, 138, 142, 152 - 21 Items
- GF-3: Streben nach Selbstständigkeit, Anerkennung und autonomer Durchsetzung gegenüber Einschränkungen auf der Basis fehlender Anerkennung durch die Erwachsenen
Items: 13, 15, 18, 44, 51, 81, 83, 94, 112, 116, 120, 132, 145, 151 - 14 Items
- GF-4: Fatalistisch soziale Entmutigung gegenüber Erwachsenen wie gegenüber den eigenen Möglichkeiten mit depressiver Grundhaltung
Items: 1, 30, 50, 53, 54, 55, 61, 69, 74, 97, 107, 110, 111, 122, 125, 127, 128, 133, 143 - 19 Items
- GF-5: Zweifel an der eigenen Normalität mit 'seltsamen' Gefühlen, Vereinsamung und 'vielen Problemen'
Items: 23, 41, 47, 56, 62, 63, 65, 67, 72, 78, 80, 129, 140, 144, 153 - 15 Items
- GF-6: Ängstlichkeit und Hemmung im sozialen Kontakt und bei der eigenen Durchsetzung mit 'Sorgen' vor allem gegenüber Leistungsansprüchen, Minderwertigkeitskomplexen und Insuffizienzgefühlen
Items: 4, 24, 25, -31, 34, 36, 52, 66, 73, 82, 87, 102, 105, 121, 131, 134, 135, 139, 141, 146, 149, 150, 155 - 23 Items
- GF-7: Rohe Empfindlichkeit und Reagibilität gegenüber abwertenden Urteilen anderer mit der Angst vor unkontrolliert aggressiven Durchbrüchen
Items: 2, 7, 8, 21, 33, 37, 48, 49, 60, -68, 79, 86, -88, 106, 117, 154 - 16 Items
- GF-8: Störungen in der familiären Beziehung, fehlende Nestwärme, mit Gefühlen der Vereinsamung und Entwurzelung
Items: 11, 17, -39, 46, 76, 91, 103, -108, -114, 137, 148 - 11 Items
- GF-9: Harmonisierend-euphorische Abwehr, durch überangepasstes Kindchenschema mit realitätsverleugnender Tendenz
Items: 6, 19, 42, 75, 84, 92, 95, 96, 113, 136 - 10 Items

3. Superskalen

- S-1: Protestierende Umweltbewältigung mit Neigung zu delinquenter Durchsetzung
Items: 3, -9, 10, 11, 12, 14, 15, 18, 20, 22, 27, 29, 32, 40, 44, 50, 51, 60, 64, 70, 71, 81, 89, 90, 98, 99, 100, 101, 112, 116, 117, 118, 120, 125, 126, 130, 132, 143, 145, 147, 152 - 41 Items
- S-2: Neurotische und zu Verinnerlichung neigende Art von Problembewältigung: Selbstunsicherheit, Minderwertigkeitsgefühle, Ängste, Hemmungen, Einsamkeit
Items: 23, 25, 28, 34, 36, 41, 52, 53, 54, 56, 65, 66, 67, 73, 80, 82, 87, 102, 105, 121, 128, 131, 137, 139, 146, 149 - 26 Items
- S-3: Harmonisierend-überangepasste Darstellung der eigenen Beziehungen zur sozialen Umwelt
Items: 6, -17, 39, 42, 84, -91, 92, 95, 96, 108, 113, 114, 138, -148, -151 - 15 Items
- S-4: Fatalistisch soziale Entmutigung und resignative Einstellung gegenüber Möglichkeiten zur Verbesserung der eigenen Situation
Items: 1, 26, 30, 35, 45, 55, 61, 69, 74, 83, 97, 107, 110, 111, 119, 122, 127, 133 - 18 Items

4. Sozialisationsskalen

- Unreife: Mangel an kognitiv-differenzierter Auseinandersetzung mit der Umwelt: aktivistisch-exzitatorische Einstellung und Vorhandensein deprimierend wirkender unverarbeiteter Konflikte
Items: 10, 22, 40, 44, 45, 50, 53, 54, 65, 71, 80, 89, 93, 97, 100, 107, 110, 119, 122, 127, 130 - 21 Items
- Depriv: Depressive Grundstimmung mit Insuffizienzgefühlen im sozialen Bereich und erhöhter ichbezogener Irritierbarkeit
Items: 34, 36, 45, 52, 54, 66, 73, 80, 102, 112, 122, 128, 139, 141, 143 - 15 Items

Skalen mit gemeinsamen Items

1. Delinquenzskalen

	S1	S2	S3	S4
SF	14	5	2	4
Stig	8	11	4	3
Prot	13	3	-4	

	GF1	GF2	GF3	GF4	GF5	GF6	GF7	GF8	GF9
SF	9	6	1	5	6			2	
Stig		3	4	7	1	5			
Prot	4	6	3		1	2	2	4	-1

	Unr	Depr
SF	8	
Stig	8	9
Prot	2	1

2. Superskalen

	GF1	GF2	GF3	GF4	GF5	GF6	GF7	GF8	GF9
S-1	13	12	10	3			2	1	
S-2				3	6	15		1	
S-3		1	1					6	7
S-4		1	1	13					

	Unr	Depr
S-1	9	2
S-2	4	10
S-3		
S-4	7	2

3. Sozialisationsskalen

	GF1	GF2	GF3	GF4	GF5	GF6	GF7	GF8	GF9	Depriv
Unreife	1	8	1	8	2					4
Depriv			1	4	1	8				

Skalenwerte zu den bisher untersuchten Stichproben

T-Wert 1: orientiert an der Normstichprobe der 12-15-jährigen Jungen in einer Gesamtschule (1.1)

T-Wert 2: orientiert an der Normstichprobe der 16-19-jährigen männlichen Jugendlichen (1.3)

1. Jugendliche in Schulen und Berufsausbildung als Normstichproben

1.1 Jungen in einer Gesamtschule, 12 - 15 Jahre

201 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	8,93	5,55	50,00	52,90
Stig	Stigmatisierung	7,02	4,08	50,00	52,11
Prot	Protest	10,72	4,12	50,00	49,71
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	19,45	9,14	50,00	52,61
S-2	Verinnerlichung: Neurose	7,65	5,68	50,00	47,93
S-3	Harmonisierende Überanpassung	7,43	2,76	50,00	51,07
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	5,42	3,21	50,00	53,02
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	6,16	3,57	50,00	52,68
GF-2	Rockerhaltung	6,61	4,34	50,00	52,70
GF-3	Autonomiestreben	8,45	2,88	50,00	48,44
GF-4	Soziale Entmutigung	5,64	3,83	50,00	52,88
GF-5	Zweifel an sich selbst	3,76	2,81	50,00	49,72
GF-6	Soziale Unsicherheit	7,14	4,38	50,00	46,38
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	7,26	3,05	50,00	48,46
GF-8	Familiäre Störungen	4,01	2,32	50,00	47,51
GF-9	Harmonisierende Abwehr	3,35	1,96	50,00	48,61
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	6,88	4,19	50,00	58,43
Depriv	Depressive Sozialität	5,05	3,21	50,00	50,38

1.2 Mädchen in einer Gesamtschule, 12 - 15 Jahre

208 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	6,67	5,33	45,93	48,53
Stig	Stigmatisierung	6,31	3,71	48,26	50,09
Prot	Protest	10,16	4,40	48,64	48,47
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	15,54	8,36	45,72	47,65
S-2	Verinnerlichung: Neurose	8,45	6,09	51,41	49,31
S-3	Harmonisierende Überanpassung	6,91	2,79	48,12	49,38
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	4,34	2,83	46,64	49,25
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	4,47	3,02	45,27	47,65
GF-2	Rockerhaltung	4,91	3,98	46,08	47,66
GF-3	Autonomiestreben	7,76	2,72	47,60	46,10
GF-4	Soziale Entmutigung	4,41	3,44	46,79	49,15
GF-5	Zweifel an sich selbst	3,85	2,92	50,32	50,03
GF-6	Soziale Unsicherheit	8,22	4,90	52,47	48,57
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	7,89	3,18	52,07	50,40
GF-8	Familiäre Störungen	4,09	2,55	50,34	47,83
GF-9	Harmonisierende Abwehr	3,17	1,95	49,08	47,75
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	5,04	3,73	45,61	52,50
Depriv	Depressive Sozialität	5,27	3,17	50,69	51,15

1.3 Männliche Jugendliche in Gymnasien und Berufsschulen, 16 - 19 Jahre

398 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	7,43	5,18	47,30	50,00
Stig	Stigmatisierung	6,28	3,51	48,19	50,00
Prot	Protest	10,85	4,50	50,32	50,00
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	17,39	7,88	47,75	50,00
S-2	Verinnerlichung: Neurose	8,85	5,79	52,11	50,00
S-3	Harmonisierende Überanpassung	7,10	3,09	48,80	50,00
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	4,56	2,87	47,31	50,00
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	5,26	3,36	47,48	50,00
GF-2	Rockerhaltung	5,70	3,37	47,90	50,00
GF-3	Autonomiestreben	8,91	2,95	51,60	50,00
GF-4	Soziale Entmutigung	4,69	3,30	47,52	50,00
GF-5	Zweifel an sich selbst	3,84	2,86	50,28	50,00
GF-6	Soziale Unsicherheit	8,93	4,95	54,09	50,00
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	7,76	3,25	51,64	50,00
GF-8	Familiäre Störungen	4,64	2,53	52,72	50,00
GF-9	Harmonisierende Abwehr	3,64	2,09	51,48	50,00
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	4,27	3,10	43,76	50,00
Depriv	Depressive Sozialität	4,94	2,86	49,66	50,00

1.3.1 Männliche Gymnasiasten, 16 - 19 Jahre

200 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	7,58	5,54	47,57	50,29
Stig	Stigmatisierung	5,47	3,13	46,20	47,69
Prot	Protest	11,63	4,47	52,21	51,73
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	17,89	8,12	48,29	50,63
S-2	Verinnerlichung: Neurose	8,71	5,72	51,87	49,76
S-3	Harmonisierende Überanpassung	6,25	2,74	45,72	47,24
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	3,93	2,53	45,36	47,82
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	5,92	3,53	49,33	51,96
GF-2	Rockerhaltung	5,55	3,29	47,56	49,55
GF-3	Autonomiestreben	9,05	2,87	52,08	50,47
GF-4	Soziale Entmutigung	3,89	2,89	45,43	47,58
GF-5	Zweifel an sich selbst	3,99	2,86	50,82	50,52
GF-6	Soziale Unsicherheit	8,74	4,98	53,65	49,62
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	7,80	3,27	51,77	50,12
GF-8	Familiäre Störungen	5,09	2,60	54,66	51,78
GF-9	Harmonisierende Abwehr	3,16	1,87	49,03	47,70
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	3,69	2,80	42,39	48,14
Depriv	Depressive Sozialität	4,54	2,83	48,41	48,60

1.3.2 Männliche Lehrlinge, 16 - 19 Jahre

198 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	7,28	4,79	47,03	49,71
Stig	Stigmatisierung	7,09	3,69	50,17	52,31
Prot	Protest	10,07	4,40	48,42	48,27
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	16,88	7,62	47,19	49,35
S-2	Verinnerlichung: Neurose	8,98	5,86	52,34	50,22
S-3	Harmonisierende Überanpassung	7,96	3,18	51,92	52,79
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	5,18	3,05	49,25	52,18
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	4,59	3,05	45,60	48,01
GF-2	Rockerhaltung	5,85	3,44	48,25	50,45
GF-3	Autonomiestreben	8,76	3,04	51,08	49,49
GF-4	Soziale Entmutigung	5,50	3,50	49,63	52,45
GF-5	Zweifel an sich selbst	3,69	2,87	49,75	49,48
GF-6	Soziale Unsicherheit	9,12	4,92	54,52	50,38
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	7,71	3,24	51,48	49,85
GF-8	Familiäre Störungen	4,18	2,37	50,73	48,18
GF-9	Harmonisierende Abwehr	4,12	2,21	53,93	52,30
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	4,84	3,28	45,13	51,85
Depriv	Depressive Sozialität	5,34	2,84	50,90	51,40

1.4 Weibliche Lehrlinge, 16 - 19 Jahre

100 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	7,95	5,77	48,23	51,00
Stig	Stigmatisierung	7,88	3,75	52,11	54,56
Prot	Protest	11,12	4,39	50,97	50,60
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	17,64	7,79	48,02	50,32
S-2	Verinnerlichung: Neurose	11,18	6,34	56,21	54,02
S-3	Harmonisierende Überanpassung	7,41	3,19	49,93	51,00
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	5,40	2,92	49,94	52,95
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	4,96	3,10	46,64	49,11
GF-2	Rockerhaltung	5,07	3,25	46,45	48,13
GF-3	Autonomiestreben	9,94	2,43	55,17	53,49
GF-4	Soziale Entmutigung	5,62	3,50	49,95	52,82
GF-5	Zweifel an sich selbst	4,72	3,31	53,42	53,08
GF-6	Soziale Unsicherheit	10,84	5,01	58,45	53,86
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	9,37	3,11	56,92	54,95
GF-8	Familiäre Störungen	4,58	2,84	52,46	49,76
GF-9	Harmonisierende Abwehr	3,73	2,16	51,94	50,43
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	4,70	3,48	44,80	51,40
Depriv	Depressive Sozialität	5,97	3,14	52,87	53,60

2. Jugendliche in Erziehungsinstitutionen: Internate und Heime

2.1 Jugendliche in Internaten, 12 - 15 Jahre

196 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	8,64	5,38	49,48	52,34
Stig	Stigmatisierung	6,90	3,90	49,71	51,77
Prot	Protest	11,18	4,23	51,12	50,73
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	18,60	8,28	49,07	51,54
S-2	Verinnerlichung: Neurose	9,35	5,81	52,99	50,86
S-3	Harmonisierende Überanpassung	7,26	2,84	49,38	50,52
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	5,08	3,07	48,94	51,83
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	5,27	3,19	47,51	50,03
GF-2	Rockerhaltung	7,08	3,90	51,08	54,09
GF-3	Autonomiestreben	8,57	2,67	50,42	48,85
GF-4	Soziale Entmutigung	5,12	3,55	48,64	51,30
GF-5	Zweifel an sich selbst	4,37	2,75	52,17	51,85
GF-6	Soziale Unsicherheit	9,02	4,71	54,29	50,18
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	8,18	3,32	53,02	51,29
GF-8	Familiäre Störungen	4,07	2,18	50,26	47,75
GF-9	Harmonisierende Abwehr	3,19	2,02	49,18	47,85
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	6,32	3,81	48,66	56,62
Depriv	Depressive Sozialität	5,49	3,07	51,37	51,92

2.2 Jugendliche in Internaten, 16 - 19 Jahre

114 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	7,14	5,18	46,77	49,44
Stig	Stigmatisierung	4,89	3,03	44,78	46,04
Prot	Protest	11,12	4,11	50,97	50,60
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	16,57	7,39	46,85	48,96
S-2	Verinnerlichung: Neurose	7,96	5,22	50,55	48,46
S-3	Harmonisierende Überanpassung	6,47	2,73	46,52	47,96
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	3,29	2,44	43,36	45,59
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	4,85	3,15	46,33	48,78
GF-2	Rockerhaltung	5,87	3,38	48,29	50,50
GF-3	Autonomiestreben	9,04	2,60	52,05	50,44
GF-4	Soziale Entmutigung	3,07	2,60	43,29	45,09
GF-5	Zweifel an sich selbst	3,88	2,72	50,43	50,14
GF-6	Soziale Unsicherheit	8,11	4,65	52,21	48,34
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	7,94	3,15	52,23	50,55
GF-8	Familiäre Störungen	4,21	2,35	50,86	48,30
GF-9	Harmonisierende Abwehr	2,83	1,80	47,35	46,12
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	3,55	2,66	42,05	47,69
Depriv	Depressive Sozialität	4,25	2,75	47,51	47,59

2.3 Schulpflichtige Jugendliche in Heimen, 12 - 15 Jahre

126 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	13,35	6,39	57,96	61,43
Stig	Stigmatisierung	10,18	4,54	57,75	61,11
Prot	Protest	11,94	4,32	52,96	52,42
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	23,90	9,23	54,87	58,26
S-2	Verinnerlichung: Neurose	12,70	6,25	58,89	56,65
S-3	Harmonisierende Überanpassung	7,94	3,11	51,85	52,72
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	7,78	3,54	57,35	61,25
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	6,87	3,63	51,99	54,79
GF-2	Rockerhaltung	9,48	4,53	56,61	61,22
GF-3	Autonomiestreben	9,02	2,55	51,98	50,37
GF-4	Soziale Entmutigung	8,45	3,93	57,34	61,39
GF-5	Zweifel an sich selbst	6,28	3,17	58,97	58,53
GF-6	Soziale Unsicherheit	10,98	4,62	58,77	54,14
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	8,72	3,05	54,79	52,95
GF-8	Familiäre Störungen	5,02	2,23	54,35	51,50
GF-9	Harmonisierende Abwehr	4,37	2,40	55,20	53,49
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	9,68	4,33	56,68	67,46
Depriv	Depressive Sozialität	7,65	3,46	58,10	59,48

2.4 Berufstätige Jugendliche in Heimen, 16 - 19 Jahre

97 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	12,93	5,64	57,21	60,62
Stig	Stigmatisierung	8,66	4,04	54,02	56,78
Prot	Protest	12,47	4,04	54,25	53,60
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	23,61	8,96	54,55	57,89
S-2	Verinnerlichung: Neurose	10,43	6,13	54,89	52,73
S-3	Harmonisierende Überanpassung	6,70	3,44	47,36	48,70
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	7,01	3,21	54,95	58,56
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	7,55	3,57	53,89	56,82
GF-2	Rockerhaltung	8,75	4,23	54,93	59,05
GF-3	Autonomiestreben	9,45	2,80	53,47	51,83
GF-4	Soziale Entmutigung	7,58	3,65	55,07	58,76
GF-5	Zweifel an sich selbst	5,61	3,04	56,58	56,19
GF-6	Soziale Unsicherheit	9,10	4,43	54,47	50,34
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	8,79	2,80	55,02	53,17
GF-8	Familiäre Störungen	5,41	2,42	56,03	53,04
GF-9	Harmonisierende Abwehr	3,76	2,05	52,09	50,57
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	7,57	3,76	51,65	60,66
Depriv	Depressive Sozialität	5,60	3,39	51,71	52,31

3. Jugendliche in Bestrafungsinstitutionen: Arrest- und Strafanstalten

3.1 Jugendliche in Freizeitarrrest, 16 - 19 Jahre

99 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	11,22	6,02	54,13	57,32
Stig	Stigmatisierung	7,88	3,98	52,11	54,56
Prot	Protest	11,35	4,80	51,53	51,11
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	21,36	9,81	52,09	55,04
S-2	Verinnerlichung: Neurose	9,87	6,12	53,91	51,76
S-3	Harmonisierende Überanpassung	7,62	3,23	50,69	51,69
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	6,12	3,32	52,18	55,46
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	7,41	3,90	53,50	56,40
GF-2	Rockerhaltung	7,13	4,37	51,20	54,24
GF-3	Autonomiestreben	9,64	2,99	54,13	52,47
GF-4	Soziale Entmutigung	6,21	3,72	51,49	54,61
GF-5	Zweifel an sich selbst	4,73	2,95	53,45	53,11
GF-6	Soziale Unsicherheit	9,03	5,29	54,32	50,20
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	7,98	3,30	52,36	50,68
GF-8	Familiäre Störungen	4,97	2,72	54,14	51,30
GF-9	Harmonisierende Abwehr	4,07	2,34	53,67	52,06
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	5,80	3,98	47,42	54,95
Depriv	Depressive Sozialität	4,92	2,93	49,60	49,93

3.2 Jugendliche in Dauerarrest, 16 - 19 Jahre

99 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	12,28	6,23	56,04	59,36
Stig	Stigmatisierung	9,19	4,42	55,32	58,29
Prot	Protest	11,38	4,73	51,60	51,18
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	23,13	9,70	54,03	57,28
S-2	Verinnerlichung: Neurose	10,88	6,24	55,69	53,51
S-3	Harmonisierende Überanpassung	7,65	3,08	50,80	51,78
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	7,02	3,27	54,98	58,60
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	7,05	3,40	52,49	55,33
GF-2	Rockerhaltung	8,48	4,66	54,31	58,25
GF-3	Autonomiestreben	9,90	2,54	55,03	53,36
GF-4	Soziale Entmutigung	7,68	4,12	55,33	59,06
GF-5	Zweifel an sich selbst	5,19	2,96	55,09	54,72
GF-6	Soziale Unsicherheit	10,06	4,50	56,67	52,28
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	9,38	3,25	56,95	54,98
GF-8	Familiäre Störungen	4,85	2,74	53,62	50,83
GF-9	Harmonisierende Abwehr	4,18	2,03	54,23	52,58
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	7,45	4,30	51,36	60,27
Depriv	Depressive Sozialität	5,58	3,17	51,65	52,24

3.3 Jugendliche in Strafanstalten, 16 - 19 Jahre

290 Personen

Skala	Inhalt	Mittelw.	St.abw.	T-Wert 1	T-Wert 2
SF	Soziale Fehlanpassung	15,26	6,08	61,41	65,12
Stig	Stigmatisierung	10,48	4,50	58,48	61,97
Prot	Protest	12,48	4,69	54,27	53,62
S-1	Umweltbezug: Protest + Delinquenz	26,20	9,78	57,39	61,18
S-2	Verinnerlichung: Neurose	13,00	6,70	59,42	57,17
S-3	Harmonisierende Überanpassung	6,73	3,18	47,46	48,80
S-4	Soziale Entmutigung + Stigmatisierung	7,49	3,58	56,45	60,24
GF-1	Delinquenter pubertärer Protest	9,11	3,56	58,26	61,46
GF-2	Rockerhaltung	9,05	4,87	55,62	59,94
GF-3	Autonomiestreben	10,45	2,65	56,94	55,22
GF-4	Soziale Entmutigung	8,17	4,13	56,61	60,55
GF-5	Zweifel an sich selbst	6,08	3,24	58,26	57,83
GF-6	Soziale Unsicherheit	11,33	5,01	59,57	54,85
GF-7	Soziale Empfindlichkeit	8,70	3,27	54,72	52,89
GF-8	Familiäre Störungen	5,43	2,81	56,12	53,12
GF-9	Harmonisierende Abwehr	3,89	2,09	52,76	51,20
Unreife	Vorpubertäre Haltungen	8,09	4,38	52,89	62,33
Depriv	Depressive Sozialität	7,00	3,35	56,07	57,20